



NACHRICHTEN

der Marktgemeinde

Kefermarkt



www.kefermarkt.at

Postentgelt bar bezahlt - Amtliche Mitteilungen

11-12/2012

Aus dem Inhalt

- Neuer Mitarbeiter
- Öffnungszeiten / Termine während der Feiertage
- Beihilfen / Förderungen
- Volksbefragung 2013
- Ball der Oberösterreicher in Wien
- 100 Jahre Volksschule
- Chronik Okt / Nov
- Weihnachtsurlaub praktische Ärzte
- Kindergarten-Anmeldung
- Aktives Kefermarkr
- Gesunde Gemeinde
- Ärztedienst 1. Qu. 2013
- Müllabfuhrplan 2013
- Veranstaltungskalender
- Veranstaltungshinweise

**Redaktionsschluss für
01/02-2013:
31. Jänner 2013**



Liebe Kefermarkterinnen, liebe Kefermarkter! Liebe Jugend!

Die Wirtschaftskrise, welche uns in den vergangenen Jahren schwer zu schaffen gemacht hat, ist gottseidank leicht rückläufig. Auch sind die Prognosen für das nächste bzw. die kommenden Jahre nicht mehr so besorgniserregend. Trotzdem leidet die gesamte Finanzsituation der Gemeinden, so auch unserer Gemeinde an den Folgen der wirtschaftlich schwierigen Jahre der letzten Zeit. Vor allem machen uns die alljährlich steigenden Kosten für die Spitalsfinanzierung sowie die Sozialhilfeausgaben zu schaffen. Trotzdem konnte in der Gemeinde, zwar auf „Sparflamme“, jedoch einiges umgesetzt werden und zwar:

- Asphaltierung der Pabener Straße, dritter und letzter Abschnitt
- Asphaltierung der Siedlungsstraße Weinberg
- Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der öffentl. Gebäude durch den Energiebezirk Freistadt – (Programm wird im nächsten Jahr fortgesetzt)
- Ankauf eines neuen Salzstreugerätes für den Winterdienst
- Verlegung des Kriegerdenkmales auf den Friedhofsvorplatz
- Durchsetzung beim Denkmalamt für den Abriss des desolaten Teiles des Hager-Hauses

Auch im kommenden Jahr wird trotz der schwierigen Finanzlage einiges weitergehen.

Vor allem sind im kommenden Jahr große Investitionen bei der Wasserversorgung vorgesehen. Der Bau von notwendigen neuen Hauptleitungen, beginnend bei der Aufbereitung in Lest bis Kefermarkt sowie der Bau eines modernen Großwasserspeichers mit 500 m³ Speicherinhalt steht bevor und diese Investitionen werden Kosten in Höhe von ca. 1,5 Mio Euro verursachen. Mit diesen Baumaßnahmen wird jedoch die Versorgungssicherheit mit einwandfreiem Trinkwasser entsprechend sichergestellt und hat somit für unsere Gemeinde hohe Priorität!

Weihnachtswünsche und Dank an die Öffentlichkeit !

Als Bürgermeister ist es mir ein Anliegen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde Danke zu sagen, weil sie für unsere Gemeinschaft in vielfältigster Weise tätig waren. Vor allem danke ich den Obfrauen und Obmännern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Vereinen und Organisationen. Ein besonderer Dank gilt unserer Freiwilligen Feuerwehr sowie den Organen im Sicherheits- und Rettungsdienst. Vielen Dank auch den Teams der „Gesunden Gemeinde“, der Gemeinde- und Pfarrbibliothek und des Jugendzentrums. Unsere Gemeinschaft lebt von den Menschen, die mehr leisten als es ihre Pflicht ist. Als Bürgermeister bedanke ich mich bei den Frauen und Männern und Jugendlichen, die sich ehrenamtlich in den Vereinen engagieren und damit unsere Ortsgemeinschaft bereichern.

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Marktgemeinde Kefermarkt, Oberer Markt 15, 4292 Kefermarkt

Tel. (07947) 59 10, Fax DW -25, E-Mail gemeinde@kefermarkt.ooe.gv.at, Internet www.kefermarkt.at

Druck: Plöchl Druck GmbH, Werndlstraße 2, 4240 Freistadt

Verlagspostamt: 4292 Kefermarkt

Die Gemeinde bemüht sich immer wieder, die Vereine so gut es eben geht zu unterstützen. Die Aktivitäten und Tätigkeiten der Vereine sind allesamt sehr wertvoll. Ein aktives und pulsierendes Vereinsleben ist ein Spiegelbild einer Kommune und in dieser Weise sind wir in Kefermarkt sicher sehr gut aufgestellt.

Leider gibt es auch hin und wieder Probleme und Meinungsverschiedenheiten. Ich hoffe sehr, dass jene Verantwortlichen, die heuer für besondere Schlagzeilen gesorgt haben erkennen, dass wir alle Gemeinde sind, dass eine Gemeinde neben Sport auch für Kin-

derbetreuung, Schule und Bildung, für Jugendangelegenheiten und die Bedürfnisse von Familien, für die älteren Menschen und viele anderen Bereiche aufkommen muss. Man kann von einer Gemeinde eben auch nicht mehr herauspressen, als möglich ist. Schließlich kann nur vernünftiges Denken und Handeln für die ganze Gemeinde zielführend sein.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für das Bemühen um eine gute Zusammenarbeit. Ein besonderes Danke gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Marktgemeinde im Gemeindeamt, im

Bauhof, in der Schule und im Altstoffsammelzentrum.

Ich wünsche Ihnen/Euch allen ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und einen positiven Start ins Neue Jahr 2013 sowie weiterhin viel Kraft, Freude und Energie für die vielen Tätigkeiten in und um unsere Gemeinde Kefermarkt!

Ihr/Euer
Bürgermeister



Kriegerdenkmal fertiggestellt

Als sehr gut gelungen, kann das Kriegerdenkmal am neuen Standort am Friedhofsvorplatz bezeichnet werden. Durch die tüchtige Mithilfe unserer Außendienst-Mitarbeiter und dem fachkundigen Personal der Straßenmeisterei konnte die Versetzung dieses wertvollen Denkmals in kurzer Zeit realisiert werden. Ein großer Dank gebührt auch der Pfarre Kefermarkt mit Pfarrassistent Bruno Fröhlich und seinem Pfarrgemeinderat-Team, welche ganz unbürokratisch zur Platzauswahl und somit zum Gelingen beigetragen haben. Auch dem Land OÖ., Abteilung für Kunst und Volkskultur sei für die finanzielle Förderung, welche die Versetzung möglich gemacht hat, bestens gedankt.

Durch die Neusituierung des Kriegerdenkmals ist nun auch ein barrierefreier Abgang vom Friedhofsparkplatz möglich geworden.



Kriegerdenkmal ist fertig

Neuer Mitarbeiter



Wir freuen uns Ihnen unseren neuen Kollegen Stefan Reidinger vorstellen zu dürfen. Stefan ist 25 Jahre alt und kommt aus Freistadt. Er war bis 31. Oktober dJ beim Amt der OÖ Landesregierung – Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht als Sachbearbeiter – tätig.

Nach einer einmonatigen Einschulungsphase hat er mit 1. Dezember das Bauamt und somit einen Großteil der Aufgaben von Andreas Krahl übernommen. In folgenden Bereichen ist er zukünftig für Sie der Ansprechpartner:

- Bauwesen
- Raumordnung
- Straßenbaupolizeiliche Bewilligungen
- Bauplatzbewilligungen
- Aufforstungsbewilligungen
- uvm.

Die Gemeindezeitung wird zukünftig von Sabine Danner geschrieben.

Lieber Stefan, wir wünschen Dir einen guten Einstand und vor allem viel Freude bei Deiner interessanten und umfangreichen Tätigkeit am Gemeindeamt.

Deine Kollegen

Öffnungszeiten / Termine während der Feiertage

Gemeindeamt:

Montag, 24.12.2012 – geschlossen
Montag, 31.12.2012 – nachmittag geschlossen

Bioabfuhr:

Montag, 24.12.2012
Montag, 31.12.2012

ASZ:

Freitag, 27.12.2012 – 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 04.01.2013 – 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 05.01.2013 – 09.00 – 11.30 Uhr



Meine Gemeinde sorgt dafür, dass unsere Straßen- und Verkehrsverbindungen in bestem Zustand sind!

Mobilität und die Verfügbarkeit von intakten, gut ausgebauten Straßen sind nicht nur die Voraussetzung für eine funktionierende Wirtschaft. Das Netz aus Gemeinde-, Landes- und Bundesstraßen verbindet Menschen. Der Erhalt und die Wartung von 70.000 Kilometer Gemeindestraßen sind eine große Herausforderung für die Kommunen. Dazu kommen 43.000 Kilometer an Güterwegen, die erfolgreiche Land- und Forstwirtschaft überhaupt erst ermöglichen. Die Gesamtlänge des Güterwegenetzes ist damit größer als die Länge aller Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen zusammen.

Insgesamt geben die Gemeinden pro Jahr mehr als 1,3 Mrd. Euro für Straßenbau und Verkehr aus, das sind immerhin 154 Euro pro Einwohner jährlich.

Insgesamt fallen mehr als drei Viertel des gesamten Österreichischen Straßen- und Wegenetzes in den lokalen Verantwortungsbereich der Gemeinden. Österreichs Kommunen sind sich dieser großen Bedeutung bewusst und achten durch gezielte Maßnahmen darauf, dass die Straßen in gutem und vor allem sicherem Zustand sind. Dazu

zählt auch die regelmäßige Überprüfung der tausenden Brücken, die ebenfalls Teil des kommunalen Wegenetzes sind. Eine Milliarde Euro geben die Gemeinden für Straßenbau und -erhaltung jedes Jahr aus. Dass all diese Straßen natürlich im Winter bei Bedarf auch geräumt werden können und die Streuung funktioniert, setzt einen entsprechenden Fuhrpark in jeder Gemeinde voraus.

Wir konnten heuer die Sanierung der Pabener Straße fertigstellen. Diese

wurde in drei Abschnitten seit 2010 in standgesetzt. Nun ist im gesamten Bereich zwischen Friedhof und Schloss Weinberg die Straße neu asphaltiert. Durch die tatkräftige Mithilfe unserer Gemeindearbeiter sowie des Personals der Straßenmeisterei Pregarten, welches uns freundlicherweise unterstützt hat, konnte dieses Vorhaben gerade noch rechtzeitig vor dem Winter abgeschlossen werden. Jetzt im November wurde auch noch die Siedlungsstraße Weinberg asphaltiert und fertiggestellt.



Siedlungsstraße Weinberg fertig asphaltiert

Beihilfen / Förderungen

Fernpendlerbeihilfe:

Anträge für die Fernpendlerbeihilfe 2011 können nur noch bis 31.12. gestellt werden.

Oö. Kinderbetreuungsbonus:

Gefördert werden jene, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres.

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus beträgt jährlich pro Kind 700 Euro. Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen.

Oö. Familienzuschuss beim Schuleintritt:

Gefördert werden Eltern von Schulanfängern für den erstmaligen Eintritt in die Pflichtschule mit 100 Euro pro Kind. Voraussetzungen dafür sind, dass bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden und ein Wohnsitz in Oberösterreich.

Oö. Familienzuschuss für Schulveranstaltungen:

Gefördert werden Eltern von mindestens zwei Kindern, die im Laufe eines Schuljahres mehrtägige Schulveranstaltungen absolvieren, die gesamt mindestens 8 Tage dauern mit 100 Euro pro Kind. Voraussetzungen dafür sind, dass bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden und ein Wohnsitz in Oberösterreich.

Steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten im Jahresausgleich:

Kosten für die Kinderbetreuung können von steuerpflichtigen Eltern in der Höhe von maximal 2.300 Euro pro Kalenderjahr und Kind abgesetzt werden.

Für die steuerliche Absetzbarkeit der Kinderbetreuungskosten müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Das betreffende Kind hat zu Beginn des Kalenderjahres sein zehntes Lebensjahr noch nicht vollendet
- Das betreffende Kind hat das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet und

es wird für das Kind auf Grund einer Behinderung erhöhte Familienbeihilfe gewährt

- Die Betreuung muss in einer privaten oder öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtung (z.B. Kindergarten, Hort, Internat) oder durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgen

- Die Betreuungskosten müssen tatsächlich entstanden sein. Abzugsfähig sind die Kosten für die Kinderbetreuung sowie Kosten für Verpflegung und das Bastelgeld.

- Die Kosten für die Betreuung während der schulfreien Zeit (z.B. Nachmittagsbetreuung, Ferienbetreuung) sind abzugsfähig, sofern die Betreuung durch eine pädagogisch qualifizierte Person oder institutionelle Kinderbetreuungseinrichtung erfolgt. Für die Ferienbetreuung (Ferienlager) können sämtliche Kosten (z.B. auch jene für Verpflegung und Unterkunft, Sportveranstaltungen, Fahrtkosten für den Bus zum und vom Ferienlager) berücksichtigt werden sofern die Betreuung durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgt.

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung [20. Jänner 2013] 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



Es gibt auch bei der Volksbefragung die Möglichkeit der Briefwahl. Diese kann jederzeit bis Mittwoch, 16.01.2013 am Gemeindeamt beantragt werden.

Rechtzeitig vor der Volksbefragung erhalten Sie noch ein Infoblatt mit allen wichtigen Informationen.

ÖBB - Fahrplanwechsel 2013

Am 9. Dezember 2012 tritt der neue Fahrplan der ÖBB-Personenverkehr AG in Kraft. Wie jedes Jahr werden am zweiten Sonntag im Dezember in ganz Europa Fahrpläne aktualisiert. Nachstehend die wichtigsten Neuerungen im Zugverkehr und die Gründe dafür:

Fernverkehr:

Die Neubaustrecke durch das Tullnerfeld wird eröffnet und ermöglicht es, künftig etwa mit dem railjet in nur 25 Minuten von Wien nach St. Pölten zu kommen, Linz erreicht der railjet künftig in 1.15 h.

Nahverkehr:

Das Angebot auf der Summerauer Bahn und das grenzüberschreitende Verkehrsangebot werden speziell im Hinblick auf die grenzüberschreitende Landesausstellung mit Südböhen attraktiviert. Ein zusätzliches Nahverkehrszugpaar im Abschnitt Linz – Summerau 9.35 Uhr bis 10.48 Uhr ermöglicht einen 2-Stundentakt Linz – Budweis. Eingebunden in das Taktsystem werden zwei Direktzüge Linz – Prag und drei Direktzüge Prag – Linz. Das D-Zug-Paar Linz – Prag mit

Abfahrt Summerau 11:13 Uhr und Ankunft Linz 12:15 Uhr und Abfahrt Linz 15:37 Uhr - Ankunft Summerau 16:39 Uhr muss wegen Streckenbauarbeiten im Abschnitt zwischen Budweis und Prag eingestellt werden. Regionalzüge übernehmen in dieser Zeitlage das Angebot.

Neu getaktet verkehren die Züge der Summerauer Bahn in der Zwischenlage ab Linz zur Minute 15 statt bisher zur Minute 08. Mit dieser Maßnahme können zusätzliche Anschlüsse vom ÖBB-railjet aus Salzburg und vom Nahverkehrstakt aus Richtung Steyr/St. Valentin/Enns ermöglicht werden. Im Abschnitt Linz – Pregarten verkehrt nun im Zeitraum von 12:35 Uhr bis 18:35 Uhr zu jeder Stunde je ein Zug zur Minute 35 und 15.

Der beschleunigte Regionalexpress ab Linz mit erstem Halt in Pregarten wird um 10 Minuten von 17.02 Uhr auf 16:52 Uhr vorgelegt. Am Wochenende verbessern sich die Anschlüsse durch die Vorverlegung des Regionalzuges ab Summerau auf 06:06 Uhr an Linz 7.20 Uhr. Dadurch können die InterCi-

ty-Züge Richtung Wien und Salzburg erreicht werden.

Fahrplan- und Preisauskünfte bzw. Fahrkartenverkäufe im OÖ Verkehrsverbund sind bei Mobitipp Perg (Tel. 07262/53853 bzw. www.perg.mobitipp.at) von Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und am Nachmittag nach Vereinbarung möglich.

Die neuen Fahrpläne stehen ab Mitte November unter www.ooevv.at zum Download bereit.

Fahrplanhefte liegen auch am Gemeindeamt auf.



railjet der ÖBB

Förderung der Nachbarschaftshilfe beim Sozialmedizinischen Betreuungsring (SMB)

Ehrenamtliche Mitarbeiterbörse wird ins Leben gerufen

Zu einer nicht mehr wegzudenkenden Organisation in der Altenbetreuung hat sich der SMB, der im Jahre 1993 gegründet wurde, entwickelt. Beim SMB arbeiten derzeit 50 Mitarbeiterinnen im Rahmen der fachlichen Heimhilfe, Haus- und Heimhilfe, Essen auf Rädern, Betreubares Wohnen, Tageszentrum Freistadt, Heil- und Hilfsmitteldepot und im SMB-Büro im Seniorenzentrum Lasberg. Für die Leistungen in der Altenbetreuung und Essen auf Rädern werden Klientenbeiträge verrechnet. Durch die finanzielle Unterstützung des Sozialhilfeverbandes und der Gemeinden können diese Beiträge noch einigermaßen günstig gestaltet werden.

Pflegende Angehörige gehören mehr unterstützt

Um Angehörige zu motivieren ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder zu Hause zu betreuen, müssen wir für Entlastung sorgen und versuchen, für sie Freiräume zu schaffen. Damit sollen sie „Luft bekommen“ um Erledi-



SMB sucht Ehrenamtliche!

gungen wie Einkäufe oder persönliche Arztbesuche wahrnehmen zu können. Einfach nur zwei Stunden für sich haben, sich in Ruhe in den Garten setzen zu können um ein Buch zu lesen, oder den eigenen Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen, sollte den betreuenden Angehörigen ermöglicht werden.

Für solche Leistungen, die nicht direkt mit der Betreuung zu tun haben, erhalten wir vom Sozialhilfeverband keine finanzielle Unterstützung. Dadurch kann die Hilfe beim Spazierengehen, Fensterputzen, Kartenspielen, Versorgung von Haustieren und beim einfachen Besuchsdienst nicht zu den günstigen Tarifen vom SMB angeboten werden.

Daher unser Aufruf: Wir möchten ehrenamtliche MitarbeiterInnen für diese so wichtigen Tätigkeiten gewinnen. Wenn Sie sich vorstellen können, regelmäßig einige Stunden im Monat zur Unterstützung unserer SMB-Mitarbeiterinnen bei hilfsbedürftigen Personen in der Nachbarschaft oder in der näheren Umgebung tätig zu sein, dann sind SIE unsere FRAU, unser MANN. Unsere zu betreuenden Klienten und wir freuen uns über jede Hilfe! Während dieser ehrenamtlichen Tätigkeit sind Sie über den SMB Haftpflicht- und Unfallversichert und auf der Fahrt zum und vom Klienten Kaskoversichert.

Bitte melden Sie sich beim SMB!

- bei der Kontaktperson in Ihrem Gemeindeamt oder
- im SMB-Büro im Seniorenzentrum Lasberg, 4291 Lasberg, Oswalderstraße 19, Tel. 07947/20686, E-Mail: smb-buero@epnet.at oder
- beim Obmann Leo Stütz Tel. 0664/4885244 E-Mail: smb@lasberg.at.

Ball der OÖ in Wien

Am 19. Jänner 2013 findet in Wien der Ball der Oberösterreicher statt.

Ballkarten sind ausschließlich auf den Gemeindeämtern erhältlich. Mit dem Kartenverkauf ist keine Sitzplatzreservierung verbunden, da wesentlich weniger Sitzplätze als Eintrittskarten zur Verfügung stehen. Wir gehen davon aus, dass es pro zwei Karten einen Sitzplatz geben wird und an einem Gemeindetisch sich die Ballbesucher abwechseln können.

Die Karten können jederzeit am Gemeindeamt reserviert werden – ausgegeben werden sie erst kurz vor dem Ball.

Für die Fahrt nach Wien wird ein Bus organisiert, welcher bis auf einen Selbstbehalt von 10 Euro / Person von der Gemeinde bezahlt wird. Abfahrt ist um 16:00 Uhr beim Gemeindeamt. Die Rückfahrt aus Wien wird um ca. 02:00 Uhr angetreten.

Damit wir unsere Regionen in Wien würdig präsentieren können, hoffen wir, dass uns viele Ballgäste nach Wien begleiten.

Ball der oberösterreicher
in Wien | 19. Jänner 2013
Austria enters Vienna

hrenschutz:
andeshauptmann
von berösterreich
r. osef ühringer

**ALTENEUE
SPUREN WEGE**

bandkasse € 45,- / Vorverkauf € 39,-
mitglieder des Vereins der oberösterreicher in Wien € 24,-
studierende, Zivil-/ räsenzdiener € 24,-

racht oder bendkleidung
anzorchester Vorderweißbach / unge hilharmonie reistadt

inlass austria enters 18:00 Uhr
aaleinlass 19:00 Uhr
estakt / alleröffnung 21:30 Uhr
iternachtseinlage 01:00 Uhr
allende 04:00 Uhr

100 Jahre Volksschule Kefermarkt – ein gelungenes Schulfest!

Unter dem Motto „Das alte Haus in unser´m Dorfe...“ feierten die Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer mit vielen Gästen das 100jährige Bestehen des Volksschulgebäudes. Bei einem „Tag der offenen Tür“ kamen viele Neugierige und hatten die Gelegenheit die Schule der Gegenwart mit zu erleben. Eine „Alte Schulklass“ und eine Reise durch die wechselvollen Jahre der Schule im Rahmen einer Ausstel-

lung, erweckte ebenfalls das Interesse der Besucher.

Die anschließende Schulfeier gestalteten die Schülerinnen und Schüler mit schwungvollen Liedern und musikalischen Beiträgen. Selbst verfasste Geschichten über das Schulleben von früher trugen die Kinder der 4. Klasse vor und in einem Theaterstück der 3. Klasse wurde die Schule der Zukunft dargestellt. Bei vielen Ehrengästen und

Besuchern wurden dabei so manche Erinnerungen an die eigene Schulzeit, die sie in diesem Haus verbracht hatten, wach.

Ein Buffet der Eltern und musikalische Unternehmung durch ein Quartett des Musikvereins, sorgten anschließend für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung. Die Kinder aber genossen noch das schöne Herbstwetter im Schulgarten.



Volksschule

Ausflug ins Schulmuseum

Als krönenden Abschluss der Feierlichkeiten rund um die 100 Jahr Feier wurden alle Schülerinnen und Schüler samt Lehrpersonal von der Gemeinde zu einer Fahrt nach Bad Leonfelden eingeladen. Höhepunkt dieses Schulausflugs war dabei natürlich der Besuch im Schulmuseum, wo sich die Kinder bei einer Führung hautnah und anschaulich ein Bild von den beschwerlichen und strengen Schulsitten aus früheren Zeiten machen konnten und spielerisch in die Rolle eines Schulkindes aus dem vorigen Jahrhundert schlüpfen konnten.



Schulmuseum in Bad Leonfelden

Und noch viel mehr tut sich an der Volksschule!

Workshop mit einer Kunstvermittlerin, Räumungsübung mit der Feuerwehr Kefermarkt, Hundebesuch durch einen Schullhund, Schulsparen in der Raiffeisenbank, Schwimmunterricht im Hallenbad Freistadt, Herbstjause durch den Elternverein, Schulstunde zur Kindersicherheit am Bauernhof, Zahngesundheitserziehung, Musikprojekt für Knaben, Besuch der Buchausstellung, der Nikolaus wird kommen, und und und

Und natürlich wird auch fleißig gelernt und geübt! Lesen – Schreiben – Rechnen – Zeichnen – Singen – Turnen – Englisch – Werken, alles hat seinen Platz!

Mutterberatung

Nächster Termin -
Montag, 6. Februar 2013



Geschichtliches zum 100 Jahr-Jubiläum unseres Schulgebäudes

Hans Wilhelm von Zelking schrieb mit Datum vom 28. Jänner 1616 ein Testament, das er und weitere sieben wichtige Herren unterzeichnet haben. Darin schreibt er unter Punkt vier: „Nachdem ich vor 28 Jahren, also 1588 in meinem Markt Khefermarkt Gott zu Ehren und zu Nuz der lieben Jugent ein Schul von Grundt auf erbauth und bishero unterhalten hab also sorgt, ordne und schaff ich das durch meine Erben und nachkommende Inhaber der Herrschaft Weinberg solche Schul mit Gebeith und dero Zugehörung wohl unterhalten, dazu gleichfahls ein tauglich qualifizierter Schulmeister bestellt werde. ... Dem oder die seinig (Schulmeister) sollen gleichmessig von der Herrschaft Weinberg aus zur gewissen und ordentlichen Besoldung jährlich für Besoldung und den Dag (Tag) tisch sechsundvierzig Gulden rheinisch, zweiunddreißig Mezen Korn und neun Eimer Wein ohne Abbruch gegeben und geraicht werden. Ebenso das durch mich verkaufte Veld an die Schul gelegen zu erbauung etlicher seiner Hausnotturften (Garten) gelassen werden, welches inzweifelich der liebe Gott vilfeltiglich segnen und Haill geben wirdt.

In diesem Testament wird der Bau einer Schule im Jahre 1588 angegeben. Sie war unterhalb der Kirche gelegen, also dort wo die alte Tischlerei Jahn stand. Die jährliche Besoldung wird darin festgelegt, die die Herrschaft Weinberg zu zahlen hatte, auch ein Feld und einen Garten kaufte der Besitzer von Weinberg für den (die) Lehrer. In diesem Testament ist bezeugt, dass sich in Kefermarkt seit 424 Jahren eine Schule für die Jugend befindet.

Weinberger Advent

Die Gemeindebevölkerung wird nochmals herzlich eingeladen, den Weinberger Advent zu besuchen. Er wird heuer erstmals vom Landesbildungszentrum Schloss Weinberg veranstaltet.

Vorverkaufskarten gibt es auch dieses Jahr wieder am Gemeindeamt, je nach Anzahl der Personen im Haushalt, zum Preis von € 3,-- pro Stück.

SMB - Geschenke

Auch heuer bietet die Ortsgruppe Kefermarkt des Sozialmedizinischen Betreuungsrings wieder Glücksbringer und weihnachtlich dekorierte Gläser mit Marmelade, Sauer Gemüse und Chilusalz zum Kauf an. Der Erlös von je € 3,-- kommt dem SMB zugute.

Erhältlich sind diese netten Geschenksideen am Gemeindeamt und am 31.12.2012 nach dem Dankgottesdienst vor der Pfarrkirche.



Geschenke für einen guten Zweck!

Hundefreilauffläche

Das neue Schild „Ende der Freilauffläche“, das in Höhe Aistfeld aufgestellt wurde, verursacht einige Unklarheiten. Im Oö. Hundehaltegesetz ist geregelt, dass Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden müssen. Das betrifft alle Straßen, Gehsteige, Gehwege und Parks innerhalb der Ortstafeln „Ortsanfang“ und „Ortsende“ gemäß der Straßenverkehrsordnung sowie geschlossene bebaute Gebiete mit mindestens fünf Wohnhäusern. Ausnahme sind Freilaufflächen. Die Tafel „Ende der Freilauffläche“ beendet hier nicht die Freilauffläche sondern ist am Ortsende angebracht, weil außerhalb des Ortsgebietes Hunde ohnehin nicht mit Leine und/oder Maulkorb laufen, sondern „nur“ beaufsichtigt werden müssen.



Chronikteil

Oktober / November 2012

Unsere Jüngsten...

Jutta Wachs und Michael Greindl
Philip
 Senajla und Amir Tricic
Aiman
 Nicole und Gerald Wiesinger
David



Wir gratulieren ...

... zum Geburtstag



70 Jahre Erika Haringer, Wittinghof
 Manfred Danner, Dörfel

75 Jahre Theresia Dorninger, Dörfel
 Maria Weilguny, Oberer Markt

Geheiratet haben ...

Andreas Kraus und Barbara Penkner, Lehen



80 Jahre Leopold Maier, Sonnenhang

Wir trauern um unsere Verstorbenen ...

Hinterdorfer Johanna, Unterer Markt
 (zuletzt Seniorenheim Lasberg)

Horner Elfrieda Maria, Oberer Markt

Eder Maria Anna, Dörfel
 (sie war die zweitälteste Gemeindebürgerin)



80 Jahre Johanna Larndorfer, Lehen

91 Jahre Anna Aigner, Oberer Markt

92 Jahre Katharina Stürzlinger, Unterer Markt

Geschichtliches über Kefermarkt:

Weinberg:

Als am Beginn der Zuwanderung Orte aufgesucht wurden, die sich durch gute Strahlung auszeichneten, machten Zuwanderer auch den Ort der späteren Burg zum Ziel ihrer Zuwanderung.

Sie nahmen die Anwesenheit von

sich liebenden „Weißen“ zum Anlass, diesen Ort Weiheberg zu nennen.

Fr. Dr. Edith Frimmel kann die Ansicht vom Weiheberg nicht teilen. Es hat dazu auch ein Gespräch mit Herrn Dr. Benno Ulm gegeben. In unserer

Gegend ist vielmehr Wein angebaut worden. Die Kleinfeldterrassen in Grieb waren vor 50 Jahren noch deutlich sichtbar. Der Wein war wohl sauer.

Pistenfloh - gratis Anfänger-Schikurs für Kinder

Das Familienreferat des Landes OÖ veranstaltet am 15. und 16. Dezember 2012 neuerlich die Aktion "Pistenfloh - gratis Anfänger-Schikurs für Kinder".

Eingeladen sind wiederum Kinder, die zwischen 1.9.2002 und 31.8.2006 geboren sind und über keinerlei Kenntnisse im Schilaufrufen verfügen bzw. keine Bogen fahren können. Somit sind auch jene Kinder ausgenommen, die schon einmal an der Aktion "Pistenfloh" teilgenommen haben.

Stattfinden wird der Schikurs in 18 Schigebieten:

Hinterstoder, Wurzeralm, Hochficht, Gosau, Feuerkogel, Kasberg, Forsteralm, Sternstein, Hochlecken, Wachtberg, Hansberglift-St. Johann/Wbg., Kronberg - St. Georgen, Eberschwang, Kirchschlag, Hartkirchen, Sandl, Skilift Bameshub/Neukirchen und Skiclub Lohnsburg.

Sollte wetterbedingt der Schikurs am 15./16.12. nicht stattfinden können, ist für jedes Schigebiet ein individueller Ersatztermin festgelegt.

Die Anmeldung ist ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab Dienstag, 4. Dezember 2012 möglich.

Details zur Aktion finden Sie auf der Homepage www.familienkarte.at.



Aktion Pistenfloh

Weihnachtsurlaub praktische Ärzte

Dr. Fischbacher: 24.12.2012 – einschl.01.01.2013 (Vertretung Dr. Lindner)
Dr. Mittendorfer: 30.12.2012 – 04.01.2013
Dr. Lindner: 31.12.2012 – 06.01.2013
Dr. Czekal: kein Urlaub
Dr. Etzelsdorfer: kein Urlaub

Kindergarten – Anmeldung

Unser Kindergarten wird 4-gruppig geführt. Eine Gruppe wird als alterserweiterte Gruppe geführt. Deshalb ist es möglich auch Kinder die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und einen Betreuungsplatz benötigen, vormerken zu lassen.



Es ist für uns eine schöne Aufgabe, die Familien bei der Kinderbetreuung zu unterstützen.

Da es sich als günstig erweist möglichst früh den Bedarf der Eltern zu wissen, laden wir Sie schon im Februar zur Einschreibung ein. An zwei Nachmittagen haben Sie die Möglichkeit alle Kinder, die das 3. Lebensjahr bis September vollendet haben, aber auch jüngere Kinder, die die alterserweiterte Gruppe besuchen möchten, anzumelden.

Wir ersuchen auch alle Eltern, die während des Kindergartenjahres 2013/14 einen Platz benötigen, ihre Kinder vormerken zu lassen.

Termine für die Kindergartenanmeldung:

Dienstag: 5. Februar 2013 von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 7. Februar 2013 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Bei Terminproblemen bitte ich Sie um eine telefonische Terminvereinbarung unter (07947) 6419.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kindergartenpädagoginnen.



Feuerwehr Kefermarkt



Verkehrsunfall zwischen einem Muldenkipper und einem PKW auf der Baustelle der S10 - Herbstübung der FF Kefermarkt.

Herbstübung der FF Kefermarkt

Ein schwerer Verkehrsunfall zwischen einem Muldenkipper und einem Personenkraftwagen auf der Baustelle der S 10 beim Lotsenpunkt 42 unweit von Freistadt mit vier Verletzten, davon zwei im Fahrzeug und eine zwischen Radlader und Personenkraftwagen eingeklemmten Personen, war in Kurzfassung die Annahme für die Herbstübung der freiwilligen Helfer der Feuerwehr aus Kefermarkt.

Zur Unterstützung angefordert wurde von Einsatzleiter Hauptbrandmeister Dieter Steinmetz auch das bei der Feuerwehr Freistadt stationierte schwere Rüstfahrzeug. Die Einsatzkräfte des Roten Kreuzes Freistadt waren mit zwei Rettungsfahrzeugen und dem Notarzteinsetzfahrzeug vor Ort. Ausgearbeitet und vorbereitet hatten die Einsatzübung Oberbrandinspektor Matthäus Zehetmayr



Personen eingeklemmt - Herbstübung der FF Kefermarkt

und Brandinspektor Manuel Krahl. Die Verletztendarsteller wurden von Hauptbrandmeister Martin Winkelbauer geschminkt. Beobachtet hat die realitätsnahe Übung auch Bürgermeister Herbert Leonhardsberger. Es waren 43 Feuerwehrleute aus Kefermarkt, drei Kameraden aus Freistadt und sieben Einsatzkräfte vom Roten Kreuz im Übungseinsatz.

Lob für professionelle Arbeit

„Bei derartigen Unfällen, wo Lastkraftwagen beteiligt sind, ist die Anforderung des bei der Feuerwehr Freistadt stationierten schweren Rüstfahrzeuges unerlässlich“, sagte Übungsbeobachter Hauptamtswalter Siegfried Maier bei der Nachbesprechung. Das SRF wurde zum Sichern des Radladers mittels Seilwinde eingesetzt. Dann hat man mit den mitgeführten Hebekissen das im beladenen Zustand rund 55 Tonnen schwere Fahrzeug gehoben damit die eingeklemmten Personen geborgen werden konnten. Auch das hydraulische Rettungsgerät kam zum Einsatz, zumal – so die Übungsannahme - das eingesetzte Gerät defekt wurde.

Bericht und Bilder auch unter: www.ff-kefermarkt.at

Unser Florianis

Momentan üben unsere Mädchen und Burschen fleißig für die Erprobung und den Wissenstest in Bronze, Silber und Gold. Bei den gelegentlichen Turnsaalbesuchen haben unsere Jugendlichen viel Spaß und halten sich auch in den Wintermonaten fit!

Zu den wöchentlichen Übungen treffen wir uns jeden Donnerstag um 17.00 Uhr im FF-Haus.

Wenn du Lust und Laune hast, mache einfach eine Schnupperstunde bei der Feuerwehr!

Das Jugendbetreuerteam

Kefermarkter Ortstarockturnier 2012

Der ARBÖ-Kefermarkt (Sportleiter Walter Krupka, Auswertung Josef Poscher) veranstaltete am 3. November 2012 das bereits 9. Kefermarkter Ortstarockturnier. 36 Tarockierer/innen (davon 12 Frauen) nahmen daran teil.

Wilhelm Jaksch wurde Ortstarockmeister 2012 !



Willi Katzmaier, Margarete Wurm (4. Platz), Michael Rechberger (2. Platz), Josef Philipp (5. Platz), Erich Mayr (3. Platz), Walter Krupka und Ortsmeister Wilhelm Jaksch

An die siegreichen Tarockierer/innen wurden wieder schöne und wertvolle Preise (organisiert vom ARBÖ-Obmann Willi Katzmaier) überreicht. Danke an alle Betriebe, die uns mit Preisen unterstützt haben.

Verein „Tourismus - Freizeit - Kultur Kefermarkt“



Faschingszug 2009

Gospelkonzert

Am Sonntag, den 9. Dezember um 18.00 Uhr, werden die „Golden Voices of Gospel“ auf Ihrer Europatournee sensationell auch in der Pfarrkirche Kefermarkt auftreten.

Vielen sind Sie noch in Erinnerung als Backgroundchor von Michael Jackson.

Karten zum Preis von € 22.- gibt es auf dem Gemeindeamt.

Großer Umzug am Faschings- sonntag in Kefermarkt!

Wie schon in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes angekündigt, plant der Verein Tourismus – Freizeit – Kultur Kefermarkt am Faschingssonntag, den 10. Februar 2013 wieder einen großen Faschingsumzug in Kefermarkt.

Die gesamte Kefermarkter Bevölkerung ist aufgerufen, sich aktiv an diesem Faschingsspektakel zu beteiligen. Ob mit geschmücktem, bunten Wagen oder als Gruppe mit dabei... erlaubt ist alles; was nicht verboten ist!

Ein besonderer Aufruf ergeht an die Bewohner der Ortschaften: Miesenberg, Freidorf, Lest, Albingdorf, Galgenau, Pernau, Siegeldorf, Wittinghof, Elz, Harterleiten, Netzberg, Dörfel, Neudörfel, Lehen und Wagrein!

Auch die Bewohner der Straßenzüge in Kefermarkt werden ersucht Ideen zu sammeln und originell dabei zu sein:

Am Bahnhof, Im Tal, Unterer Markt, Oberer Markt, Schlossberg, Flanitztal, Weinberg, Kirchenfeld, Sonnenhang und Aistfeld!

Alle Vereine und sonstige Institutionen sind ebenso herzlich eingeladen!

Um diverse Werbekooperationen abschließen zu können, brauchen wir ein erstes Feedback der Teilnehmer. Auch die Größe der Veranstaltung kann damit besser abgeschätzt werden.

Wir bitten euch, eure Teilnahme am Faschingsumzug bis spätestens Freitag, 21. Dezember 2012 am Gemeindeamt bekannt zu geben (ungefähre Anzahl der Personen, Art der Maskierung)

Der Verein Tourismus – Freizeit – Kultur freut sich auf einen wirklich spektakulären Faschingssonntag in Kefermarkt und hofft auf rege Teilnahme!

Eine schöne Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gelingendes Neues Jahr wünschen Euch alle Mitglieder unseres Vereins und

Stocksport: Top-Leistungen bei den Meisterschaften 2012!

Bei den Landesmeisterschaften Sommer in Marchtrenk erreichte Elfriede Gruber den ausgezeichneten 2. Platz bei den Seniorinnen und den 6. Platz bei den Damen.

Christian Gruber belegte den 8. Rang bei den Herren und beide qualifizierten sich somit für die LM im Sommer 2013.

Jeweils den 4. Rang erreichte Elfriede Gruber bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften der Seniorinnen sowie im Mannschaftsbewerb.

Zum krönenden Abschluss der Saison belegte Christian Gruber im November bei der LM Winter in Linz den sensationellen 10. Rang bei den Herren und kann ebenfalls bei der Landesmeisterschaft Winter 2013 teilnehmen.

Ein großes Dankeschön an die beiden Sportler!

Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem sportlichen Leiter, Christian, für seinen unermüdlichen Einsatz für den ESV.

Der ESV Kefermarkt würde sich über neue Gesichter sehr freuen. Stock Heil!



Weihnachtsgedicht von Frau Verena Ryecart:

Chaque année la naissance de Jésus
Nous rapelle de grace reçue
Né dans une écurie
Il encourage notre vie

Jährlich kommt die Weihnacht wieder
Wenn wir singen uns're Lieder
Die Geburt in einem Stall
Gibt uns zu denken all

Christmas annually returns
Froms shepherds and kings let us learn
To venerate the holy Babe
For the whole world in a manger laid

Informationen

Die Aktion „Bewusst Einkaufen“ der Bezirksbauernkammer Freistadt wird auch von uns unterstützt. Bereits beim Gesundheitstag wurden regionale Anbieter eingeladen, um Ihre Produkte zu präsentieren.

Es freut uns nun bekannt geben zu dürfen, das auch Familie Fischer (Miesenberg), Ab-Hof-Verkauf von Bio-Eiern und Bio-Nudeln anbietet!! Telefonisch ist sie erreichbar unter 07947/6326 oder 0664/1360675.

Der Folder „Bewusst Einkaufen im Bezirk Freistadt“ liegt am Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.



Einladung

Stammtisch für Pflegende Angehörige

im Dezember ausnahmsweise schon am **18.12.2012**,
ab Jänner wieder jeden letzten Dienstag im Monat am **29.1.2013**
um **20 Uhr** im **Bezirksseniorenheim in Lasberg**

Wenn Sie Interesse haben den Stammtisch zu besuchen oder Fahrgelegenheit nach Lasberg benötigen, melden Sie sich bei der **Stammtischleiterin Gerlinde Tucho unter 0664/3767703!**

Zitat einer pflegenden Angehörigen:

„Ermutigung und Zuversicht sind die Begleiter beim Nachhause Gehen“



Veranstaltungen der Nachbargemeinden:

Freistadt:

Kochwerkstatt für Jugendliche (ca. 13-18 Jahre)

Am 03. Jänner 2013 // 13:30 - 16:30 Uhr // EUR 8,00

Entdecke die kreative Seite des Kochens und erlebe mit Gleichgesinnten in ungezwungener Atmosphäre genussvolle Alternativen zu Dosen- und Fertiggerichten. Anmeldung bis 21.12.2012 beim Stadtamt Freistadt 07942/72506-51.

Lasberg:

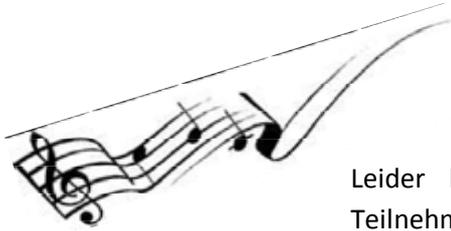
Am 02. Februar 2013 // 19:00 Uhr

Kabarett anlässlich 15 Jahre „Gesunde Gemeinde Lasberg“

Nähere Informationen gibt's am Gemeindeamt Lasberg Tel.: 07947/7255

Die nächste **Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde Kefermarkt** ist am
Donnerstag, den 10. Jänner 2013 um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Informationen



Unter dem Motto „zamm sitzn und singa“ trafen sich Singbegeisterte seit Dezember 2010 um in gemütlicher Runde gemeinsam zu singen und zu plaudern!

Leider konnte dafür kein Musikalischer Leiter gefunden werden, auch die Teilnehmeranzahl war zuletzt sehr gering, daher wird **„Sing mit“** in diesem Rahmen nicht mehr angeboten.

Singfreudige sind aber jeden 2. Sonntag im Monat nach Lasberg zum Wirtshaussingen jeweils um 19:00 Uhr im GH Hofer eingeladen!

Jedes Ende bedeutet aber auch Neues - und so dürfen jetzt viele Frauen jeden Freitag „zumban“!

Der **Zumbakurs** ist bereits angelaufen und sehr gut besucht.



Arbeit und Gesundheit



In den letzten Ausgaben der Gemeindenachrichten wurden zum Jahresschwerpunkt „Arbeit und Gesundheit“ einzelne Themenbereiche aufgegriffen. Im letzten Block dieser Inforeihe möchten wir noch einen kleinen Einblick in die betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) geben.

BGF setzt an 3 Ebenen an:

- Motivation zum gesunden Lebensstil (Bewegung, Entspannung und Ernährung)
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen (ergonomische Arbeitsplatzgestaltung, gesundheitsgerechte Gestaltung der Arbeitsabläufe sowie Arbeitsstrukturen, Förderung der pers. Fähigkeiten der Mitarbeiter)
- Gesundheitsförderndes Führungsverhalten (Transparenz der Entscheidungen, wertschätzende Kommunikation, Anerkennung, angenehmes Betriebsklima)

Das Konzept BGF baut auf einem engen Zusammenhang zwischen Gesundheit und Leistungsfähigkeit auf. Es umfasst – gemäß den Richtlinien des Europäischen Netzwerks – alle gemeinsamen Maßnahmen von Arbeitgeber, Arbeitnehmer und der Gesellschaft zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz. Die BGF nützt nicht nur den Beschäftigten sondern auch die Arbeitgeber freuen sich über erhöhte Arbeitszufriedenheit und effektivere Mitarbeiter. Das BGF bringt eine Verbesserung der innerbetrieblichen Kommunikation, ein Imageplus für Unternehmen und durch ein gesünderes Verhalten im Betrieb und Freizeit eine Reduktion der Krankenstände.

Informationen über die Errichtung einer betrieblichen Gesundheitsförderung stellt die Arbeiterkammer für Sie bereit. Sämtliche Informationen zum Jahresschwerpunkt wurden den Prospekten und der Homepage der Arbeiterkammer entnommen – siehe auch www.arbeiterkammer.at

ÄRZTEDIENSTE 1. Quartal 2013

Der **Wochenenddienst** gilt am jeweils angegebenen Wochenende von **Samstag, 7:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr**.
Der **Feiertagsdienst** gilt jeweils von **7:00 Uhr** des angegebenen Tages **bis 7:00 Uhr** des darauf folgenden Tages.

Datum	Diensthabender Arzt
Jänner	
01.01. Neujahr	OMR Dr. CZEKAL Helmuth
04.01. Freitag	Dr. ETZLSTORFER Roland
05.01. Samstag	Dr. MITTENDORFER Karin
06.01. Hl. 3 Könige	Dr. MITTENDORFER Karin
12.01. Samstag	Dr. FISCHBACHER Daniela
13.01. Sonntag	Dr. FISCHBACHER Daniela
19.01. Samstag	Dr. LINDNER Maria
20.01. Sonntag	Dr. LINDNER Maria
26.01. Samstag	OMR Dr. CZEKAL Helmuth
27.01. Sonntag	OMR Dr. CZEKAL Helmuth
Februar	
01.02. Freitag	Dr. ETZLSTORFER Roland
02.02. Samstag	Dr. MITTENDORFER Karin
03.02. Sonntag	Dr. MITTENDORFER Karin
09.02. Samstag	Dr. ETZLSTORFER Roland
10.02. Sonntag	Dr. ETZLSTORFER Roland
11.02. Montag	Dr. MITTENDORFER Karin
16.02. Samstag	Dr. FISCHBACHER Daniela
17.02. Sonntag	Dr. FISCHBACHER Daniela
23.02. Samstag	Dr. LINDNER Maria
24.02. Sonntag	Dr. LINDNER Maria
März	
01.03. Freitag	Dr. ETZLSTORFER Roland
02.03. Samstag	Dr. MITTENDORFER Karin
03.03. Sonntag	Dr. MITTENDORFER Karin
09.03. Samstag	OMR Dr. CZEKAL Helmuth
10.03. Sonntag	OMR Dr. CZEKAL Helmuth
16.03. Samstag	Dr. ETZLSTORFER Roland
17.03. Sonntag	Dr. ETZLSTORFER Roland
18.03. Montag	Dr. MITTENDORFER Karin
23.03. Samstag	Dr. LINDNER Maria
24.03. Sonntag	Dr. LINDNER Maria
30.03. Samstag	Dr. FISCHBACHER Daniela
31.03. Ostersonntag	Dr. FISCHBACHER Daniela

Nachtdienst-Bereitschaftsdienst	
Fixtagesmodell	
Dr. ETZLSTORFER Roland	Jeden Montag
OMR Dr. CZEKAL Helmuth	Jeden Dienstag
Dr. FISCHBACHER Daniela	Jeden Mittwoch
Dr. LINDNER Maria	Jeden Donnerstag
Dr. MITTENDORFER Karin	Jeden Freitag
gilt von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages	
GEMEINDEÄRZTE im Überblick	
OMR Dr. CZEKAL Helmuth Oswalderstraße 21 Telefon: 07947/73 33 oder	4291 Lasberg 0664/213 89 89
Ordinationszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. und Di. und Fr. . Sa.	8:30 – 12:00 Uhr 17:30 – 18:30 Uhr 8:30 – 11:00 Uhr
Notordination bei Sonntagsdienst	10:00 – 11:00 Uhr
Dr. ETZLSTORFER Roland Birkenfeld 4 Telefon: 07945/81 01	4271 St. Oswald
Ordinationszeiten: Mo., Di., Do., Fr. Mo. und Mi.	8:00 - 12:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Notordination bei Sonntagsdienst	09:00 - 10:00 Uhr
Dr. FISCHBACHER Daniela Kirchenfeld 43 Telefon: 07947/62 05	4292 Kefermarkt
Ordinationszeiten: Mo. 9:00-15:00 Uhr, Mi., 14:00-18:30 Uhr, Do. 7:00-11:30 Uhr, Fr., 8:30-11:30 Uhr, Sa. 8:30-10:30 Uhr	
Notordination bei Sonntagsdienst	10:00 - 11:00 Uhr
Dr. LINDNER Maria Ringstraße 5 Telefon: 07946/205 20 oder	4293 Gutau 0699/198 052 00
Ordinationszeiten: Mo., Di., Do., Fr. Mi. Di. und Do.	7:30 - 12:00 Uhr 7:30 - 10:00 Uhr und 16:30 - 18:30 Uhr
Notordination bei Sonntagsdienst	09:00 - 11:00 Uhr
Dr. MITTENDORFER Karin Markt 30a Telefon: 07945/80 332 oder	4271 St. Oswald 0664/44 34 826
Ordinationszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. Sa. Fr.	8:00 - 11:30 Uhr 8:30 - 11:00 Uhr 17:00 - 19:00 Uhr
Notordination bei Sonntagsdienst	10:00 - 11:00 Uhr
NOTRUFNUMMERN:	
Rettung 144 Notarzt 141	Polizei 133 Feuerwehr 122

MÜLLABFUHRPLAN 2013

Braune und transparente Säcke Einsammlung Vierwöchentlich		Samstagsöffnungen im ASZ	BIOABFUHR Einsammlung Wöchentlich
Dienstag,	22.01.2013	05.01.2013	Abholung jeden Dienstag - Fällt der Dienstag auf einen Feiertag, dann ist die Abholung immer am Montag vorher!
Dienstag,	19.02.2013	02.02.2013	
Dienstag,	19.03.2013	02.03.2013	
Dienstag,	16.04.2013	06.04.2013	
Dienstag,	14.05.2013	04.05.2013	
Dienstag,	11.06.2013	01.06.2013	
Dienstag,	09.07.2013	06.07.2013	
Dienstag,	06.08.2013	03.08.2013	
Dienstag,	03.09.2013	07.09.2013	
Dienstag,	01.10.2013	05.10.2013	
Dienstag,	29.10.2013	02.11.2013	
Dienstag,	26.11.2013	07.12.2013	
Freitag	27.12.2013		

ASZ: Donnerstag, 31.10.2013 – 09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 statt 01.11.2013

Abfuhrbeginn: jeweils ab 07.00 Uhr früh!

Es wird ersucht, diesen Abfuhrplan zu beachten. Insbesondere werden die Liegenschaftsbesitzer gebeten, die Müllsäcke jeweils kurzfristig, höchstens 2 Tage vor einem planmäßigen Abfuhrtag am Straßenrand abzustellen.

Bitte die Säcke auch nicht in den Straßengraben werfen, weil dadurch für das Abfuhrpersonal das Aufsammeln erschwert wird.

Die gelben Säcke sind im ASZ abzugeben.

ASZ-Öffnungszeiten:

**Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und
 14.00 – 18.00 Uhr**

Zusätzlich jeden 1. Samstag im Monat:

09.00 – 11.30 Uhr

Kombinierter Lehrgang: Tagesmutter/-vater & Helfer/in

Der OÖ Familienbund startet ab 8. März 2013 einen kombinierten Lehrgang für Tagesmütter/-väter und Helfer/innen. Im Rahmen der Ausbildung werden die Teilnehmer/innen auf Ihre künftigen Aufgaben im Bereich Kinderbetreuung, Erziehung und Bildung von Kindern vorbereitet. Ein Praktikum bei einer aktiven Tagesmutter und in einer Kinderbetreuungseinrichtung bietet Gelegenheit dazu, den Arbeitsalltag näher kennen zu lernen.

Der kombinierte praxisorientierte Lehrgang richtet sich an Frauen und Männer ab 18 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Dauer/Termine:
(je freitags 15:00 bis ca. 20:00 Uhr, samstags 08:00 bis ca. 18:00 Uhr)

8. und 9. März	Anmeldung und weitere Infos:
15. und 16. März	0732/60 30 60 11
22. und 23. März	
5. und 6. April	Gebühr:
12. und 13. April	€ 670,- für Familienbund-Mitglieder
3. und 4. Mai	€ 690,- für Nicht-Mitglieder
17. und 18. Mai	
7. und 8. Juni	
14. und 15. Juni	
21. und 22. Juni	
28. Juni Abschluss	www.ooe.familienbund.at

Tausch/Kauf

Wohnzimmerverbau und Eßtisch mit fünf Sessel zu verkaufen.
Herr Hofreiter – (0664) 14 988 35

Schwimmkurs

für Kinder & Erwachsene im optimal geeigneten Sandler Hallenbad.

Kurse ab jetzt möglich, Interessenten können sich jederzeit unverbindlich melden.

Infos und Anmeldungen unter Johannes Schmied, 0664 39 11 647 oder johannes.schmied@relaxkick.at



TANZUNTERRICHT

Beginn: Donnerstag den 29. November 19.30 / 2 Stunden –
Ort: Pfarrsaal von Kefermarkt ein Tanzabend für Anfänger / Fortgeschrittenen oder Clubniveau statt. Einstieg jederzeit möglich !!!
Tänze: Langsamer Walzer, Quickstep, Foxtrott, Wiener Walzer, Blues (für Club Slowfox), Cha Cha, Rumba, Samba, Boggie (Jive), Polka Salsa

Jeder Interessent kann selbst bestimmen wie lange er bleiben kann (mindestens 4 Wochen a € 9,- pro Pers. pro Abend).

Jeder lernt ab dem ersten Abend was unterrichtet wird!
Für Anfänger sind die ersten 4 Wochen die Grundlage für weitere "Tänzerische Tätigkeiten".

Kommen sie vorbei und lassen sie sich überraschen!

Anmeldung: bei Herrn Heinzl am Gemeindeamt Kefermarkt

Sie können das ganze Jahr tanzen, wann sie wollen !!
Tanzen ist das schönste Hobby für Zwei!



FANREISE zum

„Wenn die Musi spielt“

Winter Open Air 2013

Bad Kleinkirchheim

Termin: 12. Jänner 2013 – (20.15 Live ORF2)

Abfahrt: 13:00 Uhr Kefermarkt – Spar Parkplatz

Heimreise: ca. 22:00 Uhr

nach der Live Sendung „Wenn die Musi spielt“

Preis: 45.—inkl. Busfahrt und Eintrittskarte

Anmeldung: 07947/6222 oder 0664 730 45953

Wahnsinns 3, die Lauser, Schürzenjäger, Dj. Ötzi, Zellberg Buam, die jungen Zillertaler, Steirerbluat, Dominik Ohner, die Edlseer, Stefanie Hertl, Freddy Pfister Band, Trio Alpin, Orig. Südtiroler Spitzbuam, uva.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Achtung Wildwechsel

Besonders in den Dämmerungsstunden im Herbst und Frühjahr steigt das Risiko von Wildunfällen. Diese können schneller passieren, als man denkt und gerade bei einem Unfall mit größerem Wild kann es zu einem erheblichen Sach- und Personenschaden kommen.

Hier unsere Tipps für ein Sicheres Fahren:

- Beim Verkehrszeichen „Achtung Wildwechsel“ Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren
- Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
- Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
- Ein Wildtier kommt selten allein
- Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und kräftig wiederholt hupen
- Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen, Lenkrad fest umklammern.

Ist doch ein Wildunfall passiert:

- Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)
- Eventuell verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
- Verletzte Tiere nicht berühren. Wer das verletzte oder getötete Wild mitnimmt, macht sich strafbar



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

- Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck, oder den Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den Adventkranz. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits ausgetrocknet und entzündet sich explosionsartig.
- Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese natürlich von unten nach oben aus.
- Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in einer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.
- Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- Einen Kübel Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder einen Feuerlöscher sollten Sie als Löschhilfe in der Nähe bereithalten.



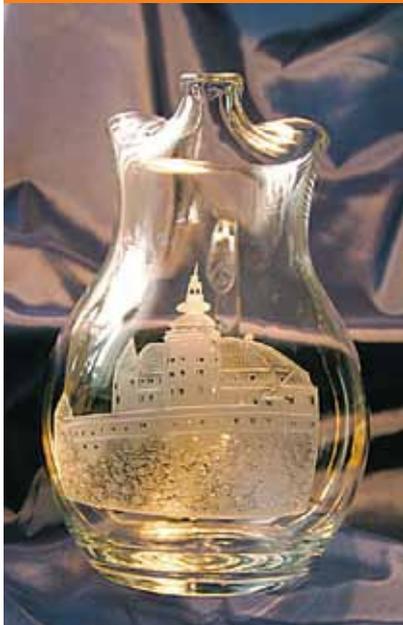
INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Hausmesse



15. / 16. Dez.'12

10 - 18 Uhr

Glasboutique

Christine
Guttenbrunner

4292 Kefermarkt · Oberer Markt 35, Tel. 07947/7102 · 0664/5037610



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

BLUTSPENDEAKTION
der Marktgemeinde Kefermarkt

Donnerstag, 13. Dezember 2012
von 15:30 bis 20:30 Uhr im Pfarrheim

Information zur Blutspende:

Blut spenden können alle gesunden Personen ab 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder den Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 4 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline (0800) 19 01 90 bzw. per E-Mail spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden.

Spende Blut - Rette Leben!

Veranstaltungskalender

- Mittwoch, 5. Dezember 14:00 Uhr, Wortgottesdienst mit anschließendem gemütlichem Seniorennachmittag im Pfarrheim, Sozialkreis der Pfarre Kefermarkt
- Freitag, 7. Dezember 17:00 Uhr, Adventbegegnung bei Familie Danner/Dörfl, Pfarre
- Freitag, 7. Dezember 19:30 Uhr, Auf, werde Licht“ - Mit meditativen Texten und Tänzen auf Weihnachten zu, mit Gebriele Fröhlich Aichinger, Pfarrheim, € 4,-
- Freitag, 7. Dezember bis Sonntag, 9. Dezember Weinberger Advent, Landesbildungszentrum Schloss Weinberg
- Sonntag, 9. Dezember 18:00Uhr, Gospelkonzert in der Pfarrkirche Kefermarkt, „The Golden Voices of Gospel“, Verein für Tourismus Freizeit Kultur in Kefermarkt, VVK: € 22,- am Gemeindeamt erhältlich.
- Mittwoch, 12. Dezember 11:30 Uhr, Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes, GH Mader
- Mittwoch, 12. Dezember 19:30 Uhr, Gemeinderatssitzung, Gemeindeamt
- Donnerstag, 13. Dezember 15:30 - 20:30 Uhr, Blutspenden im Pfarrheim
- Freitag, 14. Dezember 17:00 Uhr, Adventbegegnung bei Familie Schiefer/Kirchenfeld, Pfarre
- Samstag, 15. Dezember 19:00 Uhr, Weihnachtsfeier Jugendzentrum und Beginn der Winterpause
- Samstag, 15. Dezember und Sonntag, 16. Dezember 10:00 – 18:00 Uhr, Glas-Schmuck-Schau, Glasboutique Guttenbrunner
- Dienstag, 18. Dezember 19:00 Uhr, Bußfeier in der Pfarrkirche
- Mittwoch, 19. Dezember 12:00 Uhr, Weihnachtsfeier des Seniorenbundes, GH Mader
- Freitag, 21. Dezember 17:00 Uhr, Adventbegegnung bei Familie Istok/Unterer Markt, Pfarre
- Freitag, 21. Dezember 19:30 Uhr, Weihnachtsfeier Union
- Montag, 24. Dezember Start Betriebsurlaub Schloßbrauerei Weinberg (bis 3. Jänner 2012)
- Samstag, 29. Dezember Neujahrsgruß des Musikvereines im Markt
- Montag, 31. Dezember 16:00 Uhr, Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche, Pfarre
- Montag, 31. Dezember 17:00 Uhr, Punschstand am Kirchenplatz, ÖVP-Frauen
- Mittwoch, 02. Jänner
Samstag, 05. Jänner Dreikönigsaktion, Pfarre
- Donnerstag, 03. Jänner bis
Samstag, 05. Jänner Jännerrallye

Sonntag, 06. Jänner	15:00 Uhr, JHV Feuerwehr, GH Mader
Samstag, 12. Jänner	Eröffnung Jugendzentrum nach der Winterpause
Samstag, 12. Jänner	09:00 Uhr, Eisstock-Ortsturnier am Flanitzteich, Nennungen bei Krupka Fritz und Freudenthaler Franz (Ersatztermin je nach Witterung)
Freitag, 18. Jänner	20:00 Uhr, Pfarr-Rocka-Roas, Schlossbrauerein Weinberg, Pfarre
Samstag, 19. Jänner	08:30 Uhr - 11:30 Uhr, Jungschar und Ministranten Eislaufitag, Eishalle Tragwein
Samstag, 19. Jänner	09:00 Uhr, Birnstinglschießen, Sparverein zum grünen Baum
Samstag, 19. Jänner	Ball der OÖ in Wien für die Bezirke Freistadt und UU, Abfahrt um 16 Uhr vor dem Gemeindeamt, Anmeldung am Gemeindeamt 07947/5910
Samstag, 19. Jänner bis Sonntag, 20. Jänner	Feuerwehrschiwochenende
Sonntag, 20. Jänner	Volksbefragung „Wehrpflicht“
Mittwoch, 23. Jänner	14:00 Uhr, Seniorenbundball, GH Mader
Mittwoch, 23. Jänner	14:00 Uhr, Faschingsnachmittag des Pensionistenverbandes, Sportstüberl
Samstag, 26. Jänner	20:00 Uhr, Bauern- und Arbeiterball, Bauernbund, GH Mader
Sonntag, 27. Jänner	Pfarrkaffee mit Tischflohmarkt im Pfarrheim, Pfarre
Samstag, 02. Februar	20:00 Uhr, Union-Sportlerball im Sporthaus
Mittwoch, 06. Februar	14:00 Uhr, Seniorennachmittag der Pfarre, Sozialkreis der Pfarre Kefermarkt
Freitag, 08. Februar	15:00 Uhr, Kindersegnung im Pfarrheim, Pfarre
Freitag, 08. Februar	20:00 Uhr, Faschingsgschnas, Sparverein zum grünen Baum, Cafe Restaurant Krah
Samstag, 09. Februar	13:13 Uhr, Faschingsschiessen in der ESV-Halle, ESV
Samstag, 09. Februar	14:00 Uhr, Jungscharfasching im Pfarrheim, Pfarre
Samstag, 09. Februar	20:00 Uhr, Faschingsamstag Gschnas, Pizzeria Palermo
Sonntag, 10. Februar	14:00 Uhr, Großer Faschingsumzug, Tourismusverein
Montag, 11. Februar	13:00 Uhr, Tarockieren im Sportbuffet, Pizzeria Palermo
Montag, 11. Februar	Fasching beim Sepp´n Wirt, Dorfgemeinschaft Elz
Dienstag, 12. Februar	20:00 Uhr, Faschingskehras im Cafe Restaurant Krah